

## P.C.C. 01 (Art. 660)

Für Pool mit motorisiertem Kugelauswurfmechanismus. Partie- oder Zeitspielmöglichkeit.

Die Pool Coin Control (P.C.C. 01) wurde für die Pools entwickelt, die mit Münzen oder Spielmarken betrieben werden und mit einem motorisierten Mechanismus ausgerüstet sind, der den Kugelauswurf steuert. Es besteht die Möglichkeit, Partien oder auf Zeit zu spielen.

Angeschlossen werden:

1. bis zu 3 Münzautomaten bzw. ein elektronischer Münzautomat, der 3 unterschiedliche Münzen annimmt;
2. der Motor und der entsprechende Endanschlagschalter;
3. die Batterie zur Versorgung des Motors.

Programmiert werden können der Wert der Münze in Übereinstimmung mit jedem Münzautomat, der Preis für eine Partie, die Möglichkeit, daß der Spieler auf Zeit (siehe Schritt 5 der Programmierung) spielen kann, die entsprechende Zeit einer Partie sowie die Steuerweise des Motors in Übereinstimmung mit dem verwendeten Mechanismus.

Das Display zeigt den Spielern den eingeworfenen Geldbetrag an, die Anzahl der zu spielenden Partien (bis zu 9 ) bzw. die Spielzeit, sofern diese Betriebsart gewählt wurde.

Außerdem können die Zähler der eingeworfenen Münzen (Totalisator) angezeigt werden.

Die P.C.C. 01 wird durch eine interne Batterie gespeist, deren Mindestlebensdauer 10 Jahre beträgt.

Es muß jedoch auch eine externe Batterie verwendet werden, um den Motor des Kugelauswurfmechanismus zu versorgen. Da die gewöhnlich eingesetzten Motoren bei 12 Volt und einer Leistungsaufnahme von etwa 150 mA arbeiten, empfehlen wir ein Paket D-size-Alkali-Batterien (Bsp. 8 in Serie geschaltete Batterien LR20 mit 1,5 V), wodurch etwa 27.000 Öffnungszyklen gewährleistet werden, d.h. eine Betriebsautonomie von 3 Jahren, wenn über 300 Tage pro Jahr 30 Öffnungen pro Tag erfolgen.

Somit muß nicht auf den Netzanschluß zurückgegriffen werden, um Blei- oder Nickel-Kadmium-Batterien wieder aufzuladen.

Das Gerät ist außerdem gegen Umpolen der Batterie und Motorkurzschlüsse gesichert.

### Funktionsbeispiele

Bei Geldeinwurf wird bei jedem Erreichen des Partieprieses die Anzahl der verfügbaren Partien erhöht, was auf der linken Seite des Displays abgelesen werden kann. Auf der rechten Seite wird der weitere bezahlte Betrag angezeigt, der jedoch unter dem Preis für eine Partie liegt. Bsp.:

3 \_ 500

Drückt der Spieler den START knopf erfolgt der Kugelauswurf und die Anzahl der Spiele sinkt um eines. Bsp.:

2 \_ 500

Möchte der Spieler auf Zeit spielen, sofern diese Funktion befähigt ist, darf er den START knopf nicht sofort loslassen, sondern muß ihn mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten. Dieser Vorgang führt nicht nur zum Kugelauswurf, sondern verwandelt auch den verbleibenden Betrag in verfügbare Zeit (max. 10 Stunden). Bsp.:

33:45

Werden bei Zeitablauf weitere Münzen eingeworfen, erhöht sich die Zeit im Verhältnis zum Wert der Münzen. Während dieser Zeit kann der Spieler durch Drücken von START weitere Kugelauswürfe steuern.

**Das Spiel auf Zeit ist vor allem für Profi-Spieler nützlich, deren Partien sehr kurz sind. Soll die Verwendung des Billards auf Zeit angeregt werden, können ein höherer Partiepries und eine entsprechend längere Zeit programmiert werden.**



Art.660

**...P.C.C.01 Pool Coin Control**

Abmessungen: 12x7,5x7cm. - Gewicht: 0.65kg.